

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Dörfl

Überlieferer:

Aufzeichner und Einsender:

A REITERITS

228/15

"Kleiner Harmonikaspieler "



Kleiner Harmonikaspieler spiel mir das Lied nocheinmal

!:Spiel mir das Lied von der Heimat, die ja so fern von mir ist.:!

2. Was zwei Verliebte sich sagen, hat für die Welt keinen Sinn,

!:hoch droben am Himmel die Sterne wissen wie gut ich dir bin.:!

3. Und ist dann der Krieg zu Ende, ziehen wir wieder zurück

!:Vergessen sind all diese Stungen, uns gehört nur mehr das Glück.:!

Handwritten musical notation on two staves. The top staff is in G-clef and 4/4 time, showing a melody with square notes and stems. The bottom staff is in C-clef and 4/4 time, showing a harmonic accompaniment with square notes and stems. A large red flourish is written at the end of the second staff.

kleines Lied

1. Kleines Harmonisierpiel, Spiel mit dem Lied noch einmal
1: Spiel mit dem Lied von der Heimat, die ja so fern von uns ist!
2. Was zwei Vögelchen sich sagen, hat für die Welt keinen Sinn,
1: hoch drüber am Himmel die Sterne, müssen wir gut il bis hin!
3. Und ist dann der Krieg am Ende, sehen wir wieder ein
1: Vögeln sind all diese Stunden uns geht es mehr als flücht!

Druckseite 5 Beispiel geht in 2. Teil

~~bezeichnet geht in Wald~~

3. Probs sin die thronen Götter stehen, las stehen
 das Gemüthland in medt so fern mit die
 thronen in die in al Oimperu ohrann.

4. Na ma mi Bua das choy mit gem i hat ja kann Ompu, a Jrapan-ohoy
 nun in das was and in das preme ohrann
 Das Beammell geht in Wald nun foh
 so in die kopul Othorichs in a das thinnal klan -

- 1) Das bezeichnet geht in Wald nun foh so geht in die thron
 und hinter die abberdet in hallt, a dambra fohpartwa
2. und was in Wald nun sypf die thron ohrann thronell so mundet
 an die, das beammell sypf, die rindhat es so thron Othorich krich in o -